Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 80 „

Dienstag. **Nro. 246.** **den 8. September 1874.**

Getauft in Luzern.
In der evangelisch-reformirten Gemeinde:
Den 6. September:
Gustav Arnold, ein Knabe des Hrn. Gust. Meißner-Baur von Rehetobel (Appenzell A.-Rh.).
Eduard, ein Knabe des Hrn. Jak. Aescherli-Teuscher von Bonstetten (Zürich).

Gestorben in Luzern.
Den 2. September:
Jgfr. Josef Fluder von Luzern, 41 Jahre alt.
Den 5. September:
Jgfr. Karl Stirnimann, Schneider, von Ohmstal, 19 J. alt; im Spital.

Anzeigen.

Das evang. Pfarramt
befindet sich vom **9.—20. September** im neuen Rothelin'schen Hause, 3. Etage, Fürbergstraße, gegenüber dem Stadthof.
8277] **Zuchter**, Pfarrverweser.

8201] **Anzeige.**
Der nächste hiesige Markt wird Donnerstag den 10. dieses Monats abgehalten.
Zofingen, den 1. Sept. 1874.
Die Polizei-Kommission.

Holzsteigerung.
Hr. Peter Vogel, Holzhändler in Luzern, läßt künftigen **Donnerstag den 10. September** von Nachmittags 1 Uhr an unterhalb des Rothsee's zu Ebikon unter amtlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung öffentlich und freiwillig versteigern:
Zirka 50 Klafter buchene und tannene Scheiten und zirka 6000 Staudenburden, schöne Qualität.
Ebikon, den 4. September 1874.
8225] **Die Gemeinderathskanzlei.**

20 Fr. Belohnung
Demjenigen, der mir die Diebe, die auf dem an die Fluhmatt stoßenden Stücke Steinbruchpostand die neu erstellten holzernen Treppen wegreißen, gerichtlich belangbar anzeigt.
Luzern, September 1874.
Namens der Eigenthümer:
8310] **Dr. Alf. Steiger.**

Für Damen.
Die neuesten und elegantesten Frisuren werden durch Unterzeichnete schnell und fein besorgt.
8290] **Emilie Rebmann**, Friseurin, Ledergasse Nr. 312.

Anzeige und Empfehlung.
Unterzeichneter hat sich in **Root** etablirt und empfiehlt sich in seinem Fache unter Zusicherung, gut und billig zu bedienen.
Josef Billiger, Schneidermeister.

Bei Obigem sind vorräthig: **Sonn- u. Werktagskleider**, sowie verschiedene Sorten **Halbwollentuch, Bett-, Wolldecken u. Futterbarchent, Libet, Oberhaut, Zwilich**, rohes und gebleichtes **Tuch, französischer Merinos**, verschiedene **Lüster, Orleans, Flanelle, Cotonne, Köisch** zu sehr billigen Preisen. — Es empfiehlt sich
8189] **Obiger.**

Knochenmehl
ist für kommende Herbstsaat bei Unterzeichnetem zu haben, als:
Nr. 0. Rohes fein gemahlenes **Knochenmehl**, pr. Ztr. Fr. 11. 50 (ohne Sack).
I. A. **Knochenmehl-Superphosphat** prima, à Fr. 11. 50 pr. Ztr. (aufgeschlossen).
I. B. Dito. à Fr. 10 pr. Ztr.
Letztere zwei mit Sack.
Waare mit **Garantie**. Bestellungen werden sofort ausgeführt.
Gunzen, im September 1874.
8143] **Meyer**, Messerschmied, Amtsweibel.

Höhere Lehranstalt in Luzern.
Die Einschreibung für die Theologie und die Kantonsschule in Luzern findet **Montag den 5. Oktober** Vormittags 8—12 und Nachmittags 2—4 Uhr statt und zwar diejenige für die Realschule auf dem Rektorate der Realschule bei Franziskanern, diejenige für das Gymnasium und Lyceum auf dem Rektorate des Gymnasiums im Kollegium. Neueintretende haben die letztjährigen Schulzeugnisse und einen Taufschein mitzubringen.
Luzern, den 7. September 1874. [8239] **Die Rektoren.**

Hypothekarkassa des Kantons Solothurn.
Anleihen von Franken 2,000,000
in Obligationen von Fr. 500; Fr. 1000 und größern Beträgen al pari auf 15 Jahre fest, verzinslich à 4½ %.
Subscriptionen werden vom 14. bis 18. September spesenfrei entgegengenommen von **Schnyder & Mayr.**
Luzern, den 8. September 1874. [8306

Schweizerische Centralbahn.
In Folge Erhöhung der Taxen der Reichsbahnen in Elsaß-Lothringen treten im direkten Personen- und Gepäckverkehre zwischen Straßburg, Mulhausen und Altmünsterol einerseits und diversen schweizerischen Stationen anderseits mit heutigem Tage erhöhte Fahrtaxen in Kraft.
Basel, den 1. September 1874.
8287] (H-2760-Q) Direktorium der schweiz. Centralbahn.

Schweizerische Nordostbahn.
Mit Wirkung vom 15. Sept. nächsthünftig an erscheinen folgende Tarifnachträge:
1. ein **I. Nachtrag** zum Tarif für den Transport von **lebenden Thieren** auf den schweizerischen Bahnen vom 1. Februar 1869;
2. ein **IV. Nachtrag** zur Waarenklassifikation des schweizerischen **Güteriarifs** vom 1. Juni 1872.

Diese Nachträge enthalten Tarifbestimmungen über den Transport von Geflügel und andern kleinern Thieren in **Wagenladungen** und können auf unsern Stationen unentgeltlich bezogen werden.
Zürich, den 31. August 1874.
8288] (M-8311-Z) **Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

Kunstausstellung in Luzern
im Rathhause am Kornmarkt.
Offen: von 9 Uhr Vormittags bis Abends 6 Uhr.
Eintrittspreis: an Werktagen 1 Fr.
„ Sonn- und Feiertagen 50 Cts.
Abonnementskarten à 5 Franken.
4798*] **Die Kunstgesellschaft von Luzern.**

Bierbrauerei zum Falken.
Unterzeichneter besorgt von heutigem Tage an obige Wirthschaft. Hiemit empfehle ich mich meinen Freunden und Bekannten neuerdings bestens.
8307] **Albert Horat,**
früher im „Rosengarten".

Anzeige und Empfehlung.
Einem ehrenwerthen Publikum von Stadt und Land erlauben uns unser auf künftige **Saison** ganz **frisch und bestassortirtes Waarenlager** in **Tuch, Buckskin** und **Damenkleiderstoffen** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Muster, worauf die allerbilligsten Preise notirt sind, stehen zur gefälligen Einsicht bereit.
Sehr billige Preise und reelle Bedienung zusichernd, empfehlen sich zur gefälligen Abnahme höflichst
Gebrüder Menabrea & Comp.,
8308] Kapellgasse Nr. 272, Luzern.

Gänzlicher Ausverkauf
von **Seidenbändern**, weiß und schwarzem **Tüll** in Seide und Baumwolle, **Blonden, Blumen, Federn, Garnituren**, Herren- und Damen-**Cravatten, Cols** und **Manschetten**.
Um schnell damit aufzuräumen, mache meine verehrten Gönner, besonders die Modearbeiterinnen zu Stadt und Land, aufmerksam, da ich die Waare zu spottbilligen Preise erlassen werde.
Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich
7996] **M. Caraggioni-Huber**, Kapellplatz.

!Außergewöhnlich billig!
Im Magazin von
A. Rosasco in Luzern,
äußere Weggisgasse, hinter dem Schweizerhof,
werden von heute an folgende Waaren
ausverkauft:
Eine große Partie dicke wollene **weiße Decken**, früher verkauft à Fr. 20, nun Fr. 12.
Eine große Partie dicke wollene **rothe Decken**, früher verkauft à Fr. 20, nun à Fr. 14.
Pferdedecken,
früher verkauft à Fr. 5, nun nur à Fr. 2. 80, und
„ „ à „ 10, „ „ à „ 5.
Eine große Partie **Fußdecken**, früher verkauft à Fr. 5, nun von Fr. 2. 40 an.
Einschläfige weiße **Bettdecken**, Piqué, früher à Fr. 10, nun à Fr. 4. 80, und
Zweischläfige ditto von Fr. 5. 50 an.
Baumwollene gefärbte **Hemden**, früher à Fr. 5, nun à Fr. 2. 50.
Arbeiterhosen,
früher à Fr. 10, nun nur noch à Fr. 3—5.

Vorstehend genannte Waaren werden von Stunde an bis 15. September mit 30 % unter den Ankaufspreisen veräußert da ich entschlossen bin, oben angeführte Artikel nicht mehr zu halten.
Es empfiehlt sich **A. Rosasco,**
8136] äußere Weggisgasse, hinter dem Schweizerhof

7847*] In der
Baumaterialien-Handlung
von **A. Vogt beim Bahnhof in Luzern**
ist stets zu beziehen:
Verschiedene Qualitäten bester Cement, hydraulischer und fetter Kalk, Bau- und Landgyps, alle Sorten hohle und volle Backsteine, ordinäre und Falz-Ziegel (letztere auch glasirt), Thon- und andere Röhren in allen Dimensionen, nebst Bestandtheilen, feuerfeste Backsteine und Erde, Cement- und Boden-Platten, Gyps-, Dach- und Doppel-Latten.
Bei größern Bestellungen, die stets prompt ausgeführt werden, wird ein angemessener Rabatt gestattet.
Es empfiehlt sich höflichst **U. Vogt.**

Ausverkauf.
Wiener Bazar
3. Magazin im Grand Hôtel Stadthof
Sämmtliche Reise-Artikel
zum Fabrikpreise.
Der Ausverkauf dauert bis und mit dem 15. September.
Eintritt frei.
Bitte, gut auf meine Firma zu achte
8105*] **B. Ammann.**

Große Auswahl Uhren
in Gold und Silber für Herren und Damen zu außerordentlich billigen Preisen. Garantie.
[8935
203, Uhrenlager **Hüttiger-Mers**, Uhrenmacher, Krongasse 2